

# Pfarrgemeinderat der Pfarrei Liebfrauen in Bochum

## Protokoll

der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 16. April 2024, 18.30 – 20.35 Uhr, im Gemeindeheim St. Bonifatius, Bonifatiusstraße 21, Bochum-Langendreer.

### Anwesend:

Mitglieder: Analia Espinoza Alvarez, Holger Breuer, Filomena Cascio, Wolfgang Engel, Elmar Hanke, César Hernández Martín, Berthold Jäger, Andreas Joksch, Heribert Kleine, Pfarrer Michael Ludwig, Elke Stange-Wanisch, Marcus Steiner, Norbert Stiel, Marinella Todaro, Dierk Wilhelm, Marion Zimmer-Kenning.

Gäste: Magdalene Böker, Stefan Gumbiowski, Monika Hunke, Pastor Christian Schulte, Martin Wiedemann, Christine Wunsch.

### Begrüßung und Spiritueller Impuls

Berthold Jäger begrüßt die Anwesenden und dabei besonders Marcus Steiner, der für die ausgeschiedene Sabine Pappert zukünftig als Vertreter des Pastoralteams im Pfarrgemeinderat mitarbeitet. Ein Text von Stefan Wahl mit dem Titel „erst dann“ dient als Geistlicher Impuls.

### 1. Formalia

- Protokoll der PGR-Sitzung vom 6. März 2024  
Das Protokoll findet die Zustimmung der Anwesenden.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Bei 16 anwesenden PGR-Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
- Bestätigung der Tagesordnung inkl. Festsetzung der Besprechungszeiten der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

### 2. Kinder- und Familienpastoral

Pastor Christian Schulte informiert über die Angebote von Kinder- und Familiengottesdiensten in der Pfarrei. Am Anfang seines Dienstes fand er relativ wenige Angebote vor. Beginnend mit einer Neubelebung des Kindermesskreises an der Liebfrauenkirche sowie einer personellen Erweiterung des Kreises ist es gelungen, dass sich heute eine große Gruppe von ca. 15 Personen einmal monatlich zur Vorbereitung der Familienmessen trifft. Als ein Grundsatz für die Vorbereitung gilt, dass Liturgie nicht erklärt, sondern gefeiert wird, und dass bei alledem die Lebenswelt der Kinder mit eingeholt werden muss. An allen drei A-Standorten findet jeweils einmal im Monat eine Kinder- und Familienmesse statt, zu der auch die Kommunionkinder eingeladen sind. Die Kinder werden aktiv am liturgischen Geschehen beteiligt und am Ende jeder Feier erhalten sie ein Giveaway mit Bezug auf die soeben gefeierte Liturgie. Der Gesang, musikalisch begleitet durch Gitarrenmusik, ist meist mit entsprechenden Bewegungen verbunden. Motivierend sind viele positive Rückmeldungen und Impulse von Eltern und Großeltern. Durch Flyer, die in Kitas und an den Kirchstandorten ausliegen, werden die Familien auf die Gottesdienste aufmerksam gemacht und eingeladen. Ob die Flyer auch in Schulen ausgelegt werden, ist abhängig von dort verantwortlichen Personen.

### 3. Rückblick auf das Triduum mit seinen drei Schwerpunkten

Insbesondere mit Blick auf die experimentell und jung gestalteten Gottesdienste in der Elisabethkirche gibt es zahlreiche positive Rückmeldungen. Es seien sehr gut gestaltete und ansprechende Feiern gewesen. Einzelne kritische Stimmen werden im Rahmen der Reflexion im Vorbereitungskreis bedacht.

Auch die Familiengottesdienste und die „klassisch“ gefeierten Liturgien waren gut besucht. Einigkeit besteht darin, dass die Pluralität der Angebote, durch die es auch eine pfarreiweite „Durchmischung“ der Gottesdienstgemeinden gegeben hat, beibehalten werden soll.

#### **4. Entwicklung der C-Standorte – Zeitplan und Begleitung**

Pfarrer Michael Ludwig erläutert den Vorschlag des Pastoralteams für die Zeiträume der Außerdienststellung der Kirchen St. Ludgerus, Heilig Geist, St. Bonifatius und Herz Jesu. Eine sukzessive Außerdienststellung der Kirchen sei vor allem deshalb notwendig, weil eine verlässliche Planung der Gottesdienste in der Pfarrei auf den Schultern immer weniger werdender aktiver Pastoralteam-Mitglieder liege und zudem kein Nachwuchs bei Klerikern und hauptamtlichen pastoralen Berufsgruppen in Sicht sei. Daher sei es jetzt an der Zeit, orientiert an den Vorgaben des Votums zum Pfarreientwicklungsprozess Änderungen anzugehen.

Die Prozesse des Abschiednehmens von zu schließenden Kirchen sollen vor Ort von Mitgliedern des Pastoralteams und der regionalen PfarreiTeams begleitet und gestaltet werden. Gleiches gilt für die Planung entsprechender Willkommensschritte an den jeweiligen A-Standorten.

Die Vorschläge des Pastoralteams für die Zeitpunkte der Außerdienststellungen werden wie folgt präzisiert:

- In St. Ludgerus soll es einen Abschiedsgottesdienst im Rahmen einer Vorabendmesse vor den Sommerferien 2024 geben.
- Die Kirche Heilig Geist soll im Rahmen des Erntedankfestes 2024 geschlossen werden.
- Für die Kirche St. Bonifatius ist die Außerdienststellung an einem Termin nach dem Gemeindefest 2025 vorgesehen.
- Auch die Kirche Herz Jesu soll nach dem Gemeindefest 2025 geschlossen werden. Denkbar wäre ein Termin nach den Sommerferien 2025 bis spätestens zum Erntedankfest.
- In der Region Ost ist angedacht, am Erntedankfest 2025 einen Willkommensgottesdienst in St. Marien zu feiern.

Die genannten Zeiträume für die Außerdienststellungen finden die Zustimmung des PGRs und werden mit 13 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen beschlossen.

Einstimmig wird für die genannten Kirchstandorte folgende Ergänzung beschlossen: Die vorhandenen Gemeinderäume außerhalb der Kirchen können bis auf weiteres genutzt werden, sofern sich nicht kurzfristig ein Investor findet.

Kritisch angemerkt wird, dass eine Ankündigung der Außerdienststellung der Kirche Heilig Geist ein Jahr im Voraus – wie es jetzt bei St. Bonifatius und Herz Jesu der Fall ist – für die Menschen vor Ort besser gewesen wäre.

Pfarrer Michael Ludwig weist darauf hin, dass sich die finanzielle Absicherung der Standorte der fremdsprachigen Gemeinden im Bistum zwischenzeitlich geändert hat. Perspektivisch müsse daher auch die Absicherung der Kirche St. Josef in Hiltrop geprüft werden.

#### **5. Bericht aus der Steuerungsgruppe**

Die Steuerungsgruppe bereitet den geplanten Gremientag zum Thema „Zukunft der A-Standorte“ vor, der am 15. Juni in unserer Pfarrei stattfinden wird und zu dem auch Gäste willkommen sind. Leitende Fragestellung soll sein: Wie sollen die Komplettstandorte zukünftig aussehen?

#### **6. Antrag des Pfarrei-Teams West zur Gestaltung der Pfarrkirche**

Der Antrag zur Anschaffung einer attraktiven technischen Ausstattung für die Liebfrauenkirche (Licht, Bildschirme, Internet etc.) liegt schriftlich vor und ist den PGR-Mitgliedern vorab zugeleitet worden (s. Anlage). Die zusätzlich entstehenden Kosten kann der Altenbochumer „Bau-mit“-Verein aus eigenen Mitteln gewährleisten. Eine flexible Bestuhlung der Kirche soll zudem andere Gottesdienstformen sowie die Nutzung der Kirche auch für andere Zusammenkünfte/Veranstaltungen ermöglichen. Dieser Schritt erfordert eine gute Kommunikation und Vorbereitung der „traditionellen“ Altenbochumer Gottesdienstgemeinde. Der Antrag des PfarreiTeams West findet große Zustimmung und wird mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

## **7. Zusammenarbeit mit der Aktion Canchanabury**

Holger Breuer zeigt unterschiedliche Möglichkeiten zur Zusammenarbeit unserer Pfarrei mit der Aktion Canchanabury auf. Die Idee, am 9. Juni 2024 gemeinsam mit Vertreter/innen der Aktion an der Veranstaltung „Bänke raus“ in Langendreer teilzunehmen, findet Zustimmung (Infostand und Ape-Einsatz). Die weiteren Planungen zur Vorbereitung übernehmen Analia Espinoza Alvarez, Martin Wiedemann und Holger Breuer. Die drei Genannten werden auch die Möglichkeiten und Chancen der Durchführung einer eigenen Veranstaltung in der Pfarrei bedenken, mit der die Zusammenarbeit von Pfarrei und Aktion stärker ins Bewusstsein der Pfarreimitglieder gebracht werden könnte. Um dieses Ziel zu erreichen, könnte es ggf. auch hilfreich sein, an einem Sonntag in allen Gottesdiensten über die Arbeit der Aktion und über die Zusammenarbeit zu informieren.

## **8. Aktion „Der PGR vor Ort“**

Die bevorstehende Aktion, bei der sich Vertreter/innen des PGRs im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste als Gesprächspartner/innen zur Verfügung stellen, soll im Proklamandum und in den Regionalnachrichten angekündigt werden. Ein Flyer, der über die bisherige Arbeit des PGRs informiert, kann dabei an Interessierte ausgehändigt werden. Die PGR-Vertreter/innen, die sich dem Gespräch stellen, sollen durch Smileys bzw. Namensschilder erkennbar sein. Mitwirken werden:

- am 21. April an der Kirche St. Elisabeth: César Hernández Martin, Analia Espinoza Alvarez, Elke Stange-Wanisch, Wolfgang Engel, Dierk Wilhelm, Marion Zimmer-Kenning. Andreas Joksch hilft beim Aufbau, Berthold Jäger kommt mit der Ape. Beginn: nach der 11.30 Uhr-Messe.
- am 28. April an der Lukaskirche Altenbochum: Elke Stange-Wanisch, Andreas Joksch, Berthold Jäger (Ape), Norbert Stiel, Analia Espinoza Alvarez, César Hernández Martin, Heribert Kleine. Beginn: nach der 11.30 Uhr-Messe.
- am 2. Juni an der Kirche Herz Jesu: Holger Breuer, Christine Wunsch, Norbert Stiel, Monika Hunke, Heribert Kleine, Berthold Jäger (Ape). Beginn: nach der 10.00 Uhr-Messe.

## **9. Verschiedenes**

- Wenn eine Ausgabenerstattung aus Mitteln des PGR-Etats im Pfarrbüro geltend gemacht wird, soll zur Vereinfachung und Transparenz des Abrechnungsvorgangs eine entsprechende Mitteilung auch an Berthold Jäger erfolgen.
- Berthold Jäger hat die Übertragung von Restmitteln aus dem PGR-Etat des vergangenen Jahres auf den laufenden Etat mit entsprechender Begründung beantragt. Der Finanzausschuss des KV hat dem Antrag nicht stattgegeben und um eine weitere Präzisierung der Begründung gebeten.
- Für den 8. Juni 2024 ist für Bochum ein „Tag der offenen Kirchen“ geplant. Aktuell zeigt sich kein Interesse bzw. keine Bereitschaft zur Mitwirkung an den Kirchstandorten unserer Pfarrei.
- Elmar Hanke informiert, dass er die Vertretung des KV im PGR nicht weiter wahrnehmen wird, zumal zwei PGR-Mitglieder gleichzeitig auch Mitglieder im KV sind und die Kommunikation zwischen den Gremien somit ausreichend gesichert ist. Der PGR bedauert das Ausscheiden von Herrn Hanke und dankt ihm für seine bisherige Mitarbeit.
- Berthold Jäger informiert darüber, dass Holger Breuer, Magdalene Böker und er selbst für das Einstellen aktueller Infos auf der Homepage ansprechbar sind.

**Die nächste PGR-Sitzung findet am 11. Juni 2024, 18.30 Uhr, statt.**

Bochum, 30. April 2024

Heribert Kleine, Schriftführer

Berthold Jäger, Vorsitzender